



WUSSTEST DU SCHON, DASS ...

- sich die Ausbildungsvergütung bei uns nach dem Tarif des öffentlichen Dienstes richtet?
- für die generalistische Pflegeausbildung das Schulgeld abgeschafft wurde?
- dein Abschluss als Pflegefachfrau/-mann im gesamten EU-Ausland anerkannt wird?
- nur ein/-e Pflegefachfrau/-mann den Pflegebedarf der Patienten feststellen und sich mit der Organisation, Entwicklung, Qualität und Steuerung von Pflegeprozessen beschäftigen darf?
- der theoretische Unterricht wie bisher an Pflegeschulen stattfindet und die Auszubildenden den Praxisbezug in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder im ambulanten Pflegedienst lernen?



Oldenburgische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e. V.

Jetzt bewerben!

Friesland Kliniken gGmbH

PflegeAusbildungsZentrum Sanderbusch
der Oldenburgischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.

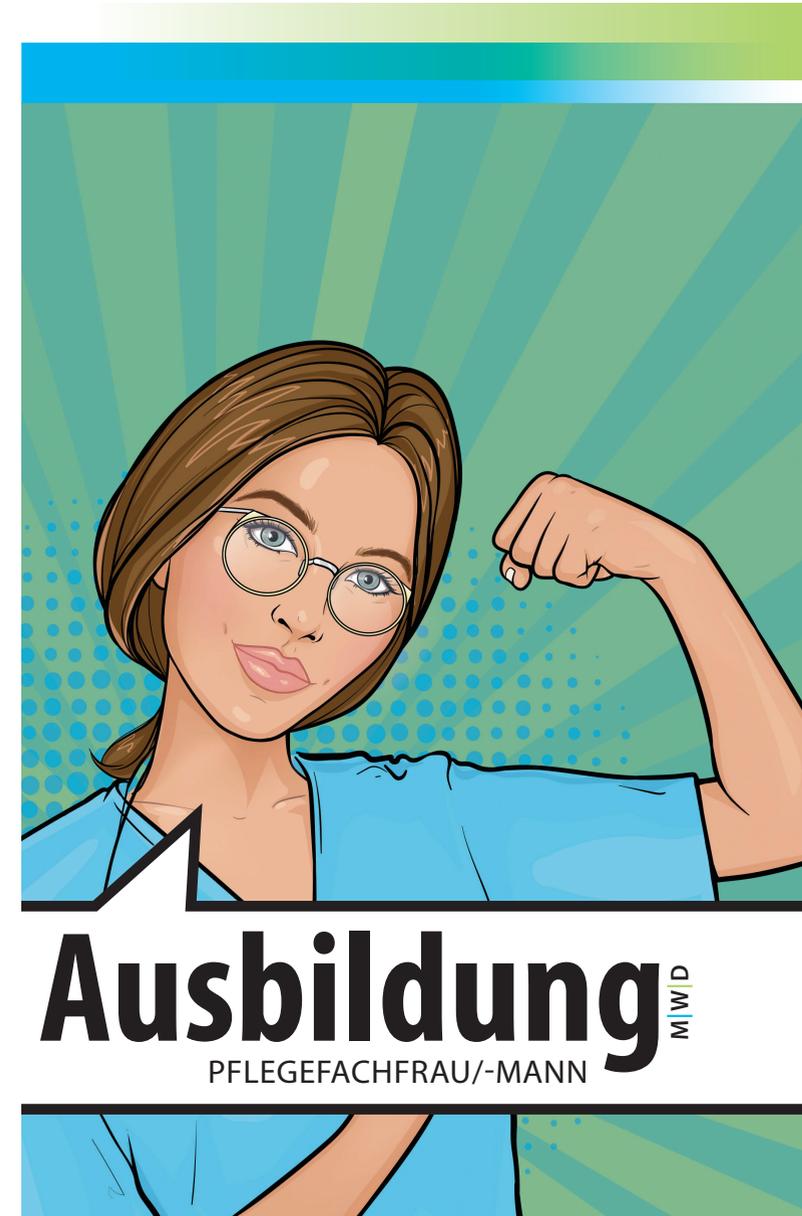
Schulleitung: Isabell Chamieh

Olympiastraße 1 / Haus 4 | 26419 Schortens-Roffhausen

☎ 04422 80 - 2828

✉ info@paz-sanderbusch.de

🌐 paz-sanderbusch.de



Ausbildung ^{M|W|D}

PFLIEGEFACHFRAU/-MANN

AUSBILDUNGSBEGINN JÄHRLICH ZUM
1. MÄRZ UND 1. SEPTEMBER

GENERALISTISCHE PFLEGEAUSBILDUNG – WAS IST DAS?

Zu spezialisiert und zu wenig Praxisbezug: Das waren die Hauptkritikpunkte an der bisherigen Einteilung von Pflegeberufen. Denn ein Altenpfleger benötigt für seine tägliche Arbeit oft Fachwissen in der Krankenpflege. Umgekehrt betreut eine Pflegekraft im Krankenhaus häufig ältere, gebrechliche Menschen mit Demenz und von ambulanten Pflegediensten werden Kinder und auch Menschen mit Beeinträchtigung betreut. Außerdem arbeiten diese Pflegebereiche in der Realität schon lange stark vernetzt. Jetzt soll die neue generalistische Pflegeausbildung nicht nur den Berufszweig attraktiver machen, sondern auch durch die Durchlässigkeit in allen drei Pflegebereichen die beruflichen Perspektiven erhöhen. Dazu kommen weitere Vorteile: Es gibt mehr Praxisbezug und eine einheitliche Ausbildungsvergütung. Du erlangst jetzt einen Abschluss, mit dem du in allen Fachbereichen als Pflegefachkraft arbeiten kannst.



AUSBILDUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Alles, was du brauchst, ist mindestens ein Realschulabschluss oder eine ähnliche anerkannte Qualifikation. Es ist aber auch möglich, mit einem Hauptschulabschluss und einer abgeschlossenen zweijährigen Berufsausbildung, bei mindestens befriedigenden Noten, einzusteigen. Bewerber, deren Muttersprache nicht deutsch ist, weisen bitte das Sprachniveau B1 per Zertifikat vor. Sie erhalten im Rahmen der Ausbildung einen Berufssprachkurs B2 zur Verbesserung ihres Sprachniveaus.



WELCHE EIGENSCHAFTEN WÄREN NOCH VON VORTEIL?

- Du magst den Umgang mit Menschen.
- Du hast Einfühlungsvermögen und bist physisch und psychisch stabil.
- Du bist gewissenhaft und arbeitest genau.
- Du weißt, dass Schichtarbeit oder Bereitschaftsdienst auch Vorteile haben.
- Du arbeitest gern mit Kollegen im Team zusammen und bist verantwortungsvoll.
- Dich bringt so schnell nichts aus der Ruhe.



WIE LÄUFT DIE AUSBILDUNG AB?

Die dreijährige generalistische Ausbildung gliedert sich in drei Ausbildungsdrittel.

Im ersten Ausbildungsdrittel absolvierst du den Orientierungseinsatz im Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch. Danach schließen sich jeweils Einsätze im ambulanten Pflegedienst und der stationären Langzeitpflege an.

Im zweiten Ausbildungsdrittel erhältst du außerdem Gelegenheit, Einblicke in die Pädiatrie zu gewinnen. Im dritten Ausbildungsdrittel findet zusätzlich zur Ausbildung im Krankenhaus der Einsatz in einer psychiatrischen Einrichtung statt.

Theoretisch werden die Einsätze durch den Blockunterricht in unserem Ausbildungszentrum vorbereitet und begleitet.



WIR BIETEN DIR:

- Ein angenehmes und freundliches Lernklima
- Lerncoaching und Praxisworkshops
- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten in der Praxis
- Engmaschige Praxisanleitung und Praxisbegleitung
- Ein Gesundheitsförderungsmodell
- Ausbildungsvergütung nach TvÖD
- Familiäres Klima



DIE SCHWESTERSCHAFT:

Die Oldenburgische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e. V. ist Träger der Ausbildung des Pflege-Ausbildungszentrums Sanderbusch. Mit ihren sieben berufsethischen Grundsätzen beschreibt die Oldenburgische Schwesternschaft die Prinzipien des Pflegeberufes:

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Unabhängigkeit
- Neutralität
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

